

Neue Abenteuer in Spira!

eine gemeinschafts-FF von Rikk und mir^-^

Von Susilein

Kapitel 9: Gespräch

Rikku wollte weg von ihm, doch sie konnte ihren Arm nicht bewegen, den Kiria fest hielt. "Ich bin keine Göttin. Ich bin ein Mensch! Ein Al Bhed!", sagte Rikku, "Ich kann auch keine Göttin sein, denn ich wurde oft schwer Verwundet, die sehr lange Gebraucht haben um zu heilen!"

"Es gibt verschiedene Arten von Göttern und da die Lichtgötter auch richtiglich nicht mit Waffen oder ihren Körper kämpfen haben sie keine besonderen Heilfähigkeiten. Sie können nur Heilmagi erlernen aber wenn man es nicht einsetzt bringt es natürlich nichts."

"Ich bin keine Göttin!", sagte Rikku, "Du hast die falsche!"

Doch Kiria lächelte nur leicht bevor er sie mit einem Ruck neben sich beförderte. "Nein, ich bin mir 100%ig sicher das du die Lichtgöttin Rikku bist und meine Herrin!"

"Nein! Ich bin vor 17 Jahren geboren, im Al Bhed Heim!", sprach Rikku und wollte wieder weg von ihm gehen.

Doch der Rothaarige hielt sie energisch fest.

"Nein Rikku! Du bist eine Lichtgöttin, vor 3450 Jahren wolltest du mit einer heiligen zeremoni ein Mensch werden, zusammen mit deinen Shiva. Doch etwas ist schief gegangen!"

"Meinen Shiva?", fragte sie. Sie sah Kiria in seine grünen Augen.

"Ja deinen, ihr wart heimlich ein Paar und sobald ihr beide Menschen geworden wäht wolltet ihr Heiraten!" Sagte er ernst.

"Nein, ich bin nicht deine Herrin!", sagte sie angstlich. Rikku zitter vor angst.

"Doch bist du! Du hast damals dein Gedächtnis gelöscht, da du die erinnerungen nichtmehr ausgehalten hast. Und vor 18 Jahren, als Cid und seine Frau ei Kind erwarten hab ich dich in ein Baby zurückverwandelt damit du unter Menschen

aufwägst und nochmal die liebe kennenlernenst.!"

"Nein! Lass doch andren Götter diese Shiva vernichten!" sagte Rikku.

Nun senkte der Rothaarige traurig den Blick.

"Es gibt keine mehr, Shiva hatte damals alle getötet, nur du und er sind noch am Leben."

"Und was ist mit DIR?", fragte Rikku. Sie wollte wieder weg rennen, doch er liet sie fest. "Shiva ist bestimmt nicht böse! Also lass mich!"

"Er war nicht böse, er ist es nur geworden, da man ihn mit bösen Seelen vollgestopft hat und so seine Persönlichkeit verändert hat."

"Und was hat das alles mit mir zu tuhen?", fragte sie.

"Er wird dich suchen und finden. Auch wenn er nun böse ist liebt er dich noch, doch seine zärtliche und leidenschaftliche liebe ist nun in eine wansinnige geworden, er will dich, egal wie!"

Sie sah ihn an. "Er.... will mich!?", sagte sie, "Lass..."

Doch Kiria nickte nur stumm und dabei wirkte sein Blick traurig.

Rikku sah verwirrd Kiria an.

"Du warst damals, nachdem du das mit Shiva getahn hast so verzweifelt, du hast deine Erinnerungen gelöscht und ziemlich lange geschlafen.."

"Was habe ich mit Shiva?", fragte Rikku. Sie hielt erschocken eine Hand auf ihren Mund. "Jetzt rede ich schon, als wäre ich wirklich die Göttin!", dachte Rikku.

"Shiva hatte damals, in einen Kampf mit den anderen Lichtgöttern alle getöttet. Als er dich auch erledigen wollte hast du total panik bekommen und deine ganze Energi hat sich endladen. Shiva wurde in einen starken Bankreis versiegelt."

"Gibt es...ähm...Gab es nur Lichtgötter?", fragte Rikku.

Kiria sah auf und schüttelte den Kopf.

"Nein, nein, es gibt natürlich noch andere Götter doch die Lichtgötter sind die stärksten!"

"Das ist zu fiel auf ein Mal" sagte sie und hiel ihren Kopf.

Kiria zog sie wieder zu sich aufs Bett und strich ihr über den Kopf.

"Verdau es erstmal Rikku. Dann können wir weiterreden."

Rikku zitter ein wenig, ale er ihr über ihren Kopf strich.

Kiria bemerkte dies und ließ von ihr ab.

"Keine Angst Rikku, in gegensatz zu Shiva und seinen Dämonen hab ich kein Interesse an deinen Körper. Ich hab dich einfach nur lieb, als Schwester."

"Seine Dämonen haben auf mich...", began sie.

"Sie wollen dich um jeden Preis finden, den auch wenn eure liebe damals noch geheim war gilt es für sie noch. Sie wollen das du nach der Wiedererweckung seine Braut wirst. Ob du willst oder nicht."

"ich will nicht!" sagte sie und zitter vor Angst, den Dämonen in die Hande zu laufen.

"Ich will doch auch nicht dass du von ihnen gefangen wirst und da komme halt ich ins Spiel. Ich bin dein Beschützer und werde darauf achten das sie dich nicht bekommen."

Sie sah ihn in seine Augen. Rikku sah in ihnen Sicherheit. "Muss ich auf was achten, wenn du nicht in der nahe bist?"

"Du solltest wenn ich nicht da bin jemanden anderen dabei haben Rikku, jemand der Stark ist. "

"Jemanden der Stark ist...", sagte sie und überlegte. "Gippel", dachte sie.

Kiria sah sie nackdenklich an und lächelte leicht.

Es sah ganz so aus als hatte Rikku tatsächlich die liebe neu erfahren doch was würde passiren wenn sie sich wieder erinnerte?

"Sie suchen schon nach mir odre? Dann muss ich hier weg, ich will meine Freunde nicht in Gefahr bringen.", sagte Rikku entschlossen, "Aber..."

Der Rothaarige legte der Al Bhed seine Hände auf die ihren und lächelte sie beruhigend an.

"Keine Angst Rikku, selbst wenn du flüchtest werden sie dich finden und normalerweise greifen sie auch keine Menschen an"

"Was woll ich tun?", fragte Rikku.

"Erstmal ruhig bleiben und in ruhe über alles nachdenken, danach werde ich versuchen einen weg zu finden damit du deine Kräfte einsetzen kanst. Doch die hast du ja auch versiegelt.."

"Warum habe ich das getan?"

"Weil du es nicht ertragen konntest Shiva versiegelt zu haben, da, egal was er getahn hatte du ihn immernoch von ganzen Herzen geliebt hast.

Damals hast du eine Zauberformel angesetzt die sowie deine Erinnerungen und deine Kräfte versiegelt hatte."

Rikku atme ruhig ein und aus.

Kiria strich ihr nun wieder über den Kopf und lächelte sie leicht an.
"So ist es gut Rikku, denk in ruhe über alles nach."

Sie nickte.

Der Rothaarige lächelte nun wieder und stand auf.
"Ich werde dich erstmal alleine lassen damit du in ruhe Nachdenken kannst. Aber keine Angst, ich bleib in der nähe falls was passiert."

"Oke", sagte sie und sah ihn nach.

Kiria lächelte ihr noch einen moment zu bevor er das Fenster öffnete und hinausstieg.

"So ist er also hergekommen", dachte Rikku und legte sich auf Bett.

Sie schloss die Augen und ließ in gedanken das ganze Gespräch nochmals rewü passiren.

"Bin ich wirklich diese Göttin?", dachte sie.

Mit diesen gedanken schlief sie ein.